

täuschen...ent-täuschen (08.09.2025)

Ich will einen Menschen kennenlernen... aber ihn gleichzeitig nicht enttäuschen...!?

Aber... wie will ich ihn... und er mich erkennen, wenn wir uns gegenseitig immer wieder täuschen...(also belügen), bzw. uns nicht ent-täuschen lassen wollen...(also die Wahrheit des Anderen nicht sehen wollen)?

*I*ch will keinen enttäuschen sage ich... und verbiege mich dafür ...

bin unehrlich und verleugne dabei mein „wahres Selbst“...
aus Angst nicht geliebt zu sein mit meinem, in meinem „so-sein“...

Dabei belüge ich mich und meine „Welt“ und bemerke es nicht einmal...
Ich halte es sogar für „ehrbar“ keinen zu enttäuschen...

Ich erkenne nicht, was ich da tue...!!!

Ich folge wiederum der Angst, bin „lieb“... und komm dabei immer mehr von mir, von meiner Wahrheit weg und wundere mich vielleicht, warum mir keiner mehr vertraut...

In meinem Kopf hat sich vieles verdreht... aber die Worte wirken weiter auf ihre ursprüngliche Art.

Wenn ich zur wahren Liebe will, dann muss ich dieses „Verrückte“... dieses „Verdrehte“ in meinem Kopf erkennen und den Mut haben, zu mir, meinen Ansichten, meinen Eigenheiten und Besonderheiten zu stehen und es aushalten, wenn meine „Lieben“ es vielleicht nicht aushalten können und sich vielleicht sogar von mir entfernen... mich nicht mehr „lieb“ haben...

Aber dafür kann ich bei mir... auf meinem Weg bleiben und... es können mich die Wesen erkennen und finden, die genau das wollen und suchen, was ich bin.

